

**Der Mobilitätsdienst für alle Regensbergerinnen und Regensberger**



**REXI besteht nun seit bald 6 Jahren und ist zur Selbstverständlichkeit geworden. Aber wie funktioniert REXI überhaupt? Welches sind die Regeln und Grundsätze? Gerne rufen wir diese in Erinnerung.**

### **Wie es begann**

An einem Workshop im Jahre 2008 mit den Regensberger Seniorinnen und Senioren wurde das Bedürfnis nach verbesserter Mobilität artikuliert. Wie kommt man nach Regensburg oder von hier nach Irgendwo, ausserhalb der regulären öV-Zeiten? Was könnten gerade wir Leute über 60 zu einer besseren Mobilität beitragen? Die Idee eines Regensberger Fahrdienstes wurde geboren, das Regensberger Taxi oder REXI.

### **Das Selbstverständnis**

REXI versteht sich als Fahrdienst im 24-Stunden-Betrieb für die Einwohnerinnen und Einwohner von Regensburg und deren Gäste, wenn der Fahrplan des öffentlichen Verkehrs kein Angebot aufweist, wenn Personen mit eingeschränkter Mobilität zu transportieren sind, oder wenn Kinder an Orte ausserhalb von Regensburg zu fahren oder von dort abzuholen sind.

### **Die Organisation**

REXI ist ein Verein, gegründet am 1. Juli 2009, mit einem Vorstand, mit freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern, mit Fahrtenvermittlern und Mitgliedern. Mitgliederstatus haben Einzelpersonen oder alle in einem Haushalt lebenden Leute. REXI fährt auch Nichtmitglieder. Diese haben aber zusätzlich Fr. 10.- pro Fahrt zu bezahlen.

### **Die Vermittlung**

Die Vermittlungsstelle nimmt telefonische Bestellungen für Taxidienste bis am Vortag zwischen 8.00 Uhr und 20.00 Uhr entgegen. In besonderen, nicht vorhersehbaren Situationen kann REXI kurzfristig aufgeboten werden. In diesen Fällen versucht die Vermittlung, eine Fahrerin oder einen Fahrer zu finden. Kurzfristige Fahrten können aber nicht garantiert werden. Die Vermittlung wird telefonisch unter 079 8158 000 erreicht. Bestellungen können auch per E-Mail erfolgen [rexi8158@bluewin.ch](mailto:rexi8158@bluewin.ch). Jede Bestellung wird bestätigt.

### **Die Fahrerinnen und Fahrer**

REXI ist ein nichtkommerzieller Dienst, der kostenlos durch Freiwillige erbracht wird. Es werden lediglich die Autokosten vergütet. Den Fahrerinnen und Fahrern steht das Recht zu, eine Fahrt aus persönlichen Gründen abzulehnen.


### **Die Autoentschädigung**

Als Basis dient ein Kilometergeld von 70 Rappen. Für häufig vorkommende Ziele gibt es einen Pauschaltarif: Nachbargemeinden Fr. 5.-, Bülach Fr. 20.-, Flughafen und Stadt Zürich Fr. 30.-. Für Wartezeiten über eine halbe Stunde wird mit den Fahrerinnen und Fahrern individuell eine Entschädigung vereinbart.

### **Schwierigkeiten am Flughafen**

Fahrten zum Flughafen hin sind problemlos. Abholen ist schwieriger, weil parkieren vor dem Terminal nicht mehr möglich ist. Wenn nichts anderes vereinbart ist, meldet sich der Fahrgast sofort nach der Landung per Mobiltelefon bei der fahrenden Person und vereinbart die verbindliche Abholungszeit und den Abholungsort.

Regensberg im März 2015  
Der Vorstand



**Auch Lust als FahrerIn oder  
Fahrer eingesetzt zu werden?  
Bitte melden bei  
[mischa.boehler@itmail.ch](mailto:mischa.boehler@itmail.ch)**